



ENERGIE SAARLORLUX AG UND STADTWERKE SAARBRÜCKEN AG

AUTOMATISIERTE GESCHÄFTSABLÄUFE IM LIBERALISIERTEN ENERGIEMARKT

„Mit der neuen Lösung können wir deutschlandweit Verträge mit Kunden verwalten und profitieren vom automatisierten Datenaustausch mit Verteilnetzbetreibern und anderen Marktpartnern.“

Dr. Frank Heintz, Business Information Manager M&S, Energie SaarLorLux AG

AUF EINEN BLICK

Unternehmen

- Namen: Energie SaarLorLux AG (ESLL) und Stadtwerke Saarbrücken AG (SWS)
- Standort: Saarbrücken
- Branche: Versorgungswirtschaft
- Produkte und Services: Lieferung von Versorgungs- und Energiedienstleistungen (ESLL) und Betrieb von Verteilnetzen (SWS)
- Umsatz: ESLL: 241 Mio. EUR (2006); SWS: 138 Mio. EUR (2006)
- Mitarbeiter: ESLL: 105; SWS: 544 (31.12. 2006)
- Internetadressen:
www.energie-saarlorlux.com
www.stadtwerke-saarbruecken.de
- Partner: Accenture (ESLL); LogicaCMG mit Energy4U (SWS); SAP Consulting (Ramp-up)

Herausforderungen und Chancen

- Auflagen aus der Liberalisierung des Energiemarktes erfüllen
- Prozesse optimieren
- Wettbewerbsfähigkeit sichern

Ziele

- Informatrische Entflechtung als finaler Schritt in der Umsetzung der Unternehmenstrennung von ESLL und SWS
- Ausprägung der Markttrollen Lieferant und Verteilnetzbetreiber in zwei getrennten Systemen
- Automatisierung des Datenaustauschs zwischen den Marktpartnern
- Einführung einer standardisierten Businessplattform
- Wachstumsstrategie im deutschen Energiemarkt unterstützen

SAP-Lösungen und -Services

- SAP for Utilities (bei SWS mit SAP Energy Data Management)
- Erweiterungslösung IDEX-GE
- SAP NetWeaver Exchange Infrastructure
- SAP NetWeaver Business Intelligence

Highlights der Implementierung

Erstmalige Datentrennung in zwei eigenständige Systemlandschaften (Vertrieb und Netz) mit automatisiertem Datenaustausch in Deutschland

Entscheidung für SAP

- Führender Anbieter einer gesetzeskonformen Standardlösung für den liberalisierten deutschen Energiemarkt
- Verlässliche Weiterentwicklung des Lösungsportfolios

Nutzen

- Gesetzeskonformität
- Automatisierte Prozesse zwischen Netzbetreiber und Energielieferant
- Standardisierte Geschäftsabläufe
- Ausbaufähige Lösung zur weiteren Ausprägung spezialisierter Markttrollen

Vorhandene Systemlandschaft

- SAP ERP

Energie SaarLorLux
Energie fürs Leben!

 Die Saarbrücker Stadtwerke.

Kundenbericht

SAP für die Versorgungswirtschaft



Was mit einer eigentumsrechtlichen Entflechtung von Vertrieb (Energie SaarLorLux AG) und Netz (Stadtwerke Saarbrücken AG) begann, wurde mit der Implementierung zweier eigenständiger SAP®-Branchenlösungen abgeschlossen. Zum ersten Mal im deutschen Versorgungsmarkt setzten ein Netzbetreiber und ein Energielieferant ihre individuellen Geschäftsprozesse in unabhängigen Systemlandschaften um. Damit erfüllen sie nicht nur die energiewirtschaftlichen Rechtsvorschriften zum so genannten Unbundling, sondern können nun auch ihre IT einfach, schnell und unabhängig auf die jeweilige Unternehmensstrategie ausrichten. Das Rückgrat der strategischen Neuausrichtung bildet in beiden Häusern IDEX-GE, die Erweiterung der Branchenlösung SAP for Utilities, sowie SAP NetWeaver® Exchange Infrastructure, die Software, über die der automatisierte Datenaustausch abgewickelt wird.

Die Energie SaarLorLux AG ist ein Tochterunternehmen der Electrabel Deutschland AG (51%) und der Saarbrücker Stadtwerke AG (49%). Nach Gründung der Energie SaarLorLux im Jahre 2001 und der damit verbundenen eigentumsrechtlichen Trennung von Vertrieb und Netz der Stadtwerke Saarbrücken AG (SWS) nutzten beide Unternehmen weiterhin ein gemeinsames Abrechnungssystem für die Netz- und Energielieferabrechnung. Um den energiewirtschaftlichen Rechtsvorschriften Folge zu leisten und die jeweiligen Unternehmensstrategien in der IT abzubilden, entschieden sich beide Unternehmen für die Einführung einer jeweils eigenen SAP-Lösung. Erstmals in Deutschland wurden in gemeinsam abgestimmten Projekten zwei unabhängige Systeme verwirklicht.

Bei der Auswahl der Implementierungspartner wählten die Unternehmen verschiedene Beratungshäuser: Logica CMG mit Energy4U unterstützte die Stadtwerke und Accenture die Vertriebsgesellschaft Energie SaarLorLux. „Insbesondere um die Daten zu trennen und einen unternehmensübergreifenden Datenaustausch einzurichten, war eine projektübergreifende Zusammenarbeit wichtig“, sagt Dr. Frank Heintz, Business Information Manager M&S, Energie SaarLorLux. Darum wurde als Bindeglied ein Team bestimmt, welches unter anderem Termine, Datenaustauschvereinbarungen und gemeinsame Tests in den Bereichen Migration und Datenaustausch koordinierte.

„Mit dieser Form der Zusammenarbeit betraten Energie SaarLorLux und SWS Neuland. In 18 Monaten gelang es, aus der Gesamtheit der Altsysteme zunächst die jeweils notwendigen Daten von Vertrieb und Netz so weit aufzubereiten, dass sie in die beiden Zielsysteme überführt werden konnten“, bestätigt Dr. Thomas Klein, IT-Leiter der SWS-Muttergesellschaft Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft Saarbrücken mbH. Anschließend wurden die gesetzlich geforderten Geschäftsprozesse einschließlich des elektronischen Datenaustauschs zwischen Energie SaarLorLux und SWS neu eingerichtet. SAP-Werkzeuge sorgten in den Projekten für eine zuverlässige Umstellung des Datenmodells und eine sichere Migration der Daten. Wesentlich für den Erfolg des Projektes war, dass beide Partner trotz ihrer individuellen Geschäftsausrichtung an den Schnittstellen zu gemeinsamen Lösungen gekommen sind.

Ramp-up Coach begleitet Einführung

Parallel zum Aufbau der Systeme beteiligten sich die SWS und Energie SaarLorLux am Ramp-up-Programm von SAP ERP 6.0. Durch den Ramp-Up Coach von SAP-Consulting hatten beide Unternehmen einen kurzen Draht zu den SAP-Fachabteilungen. „Als zusätzliche qualitätssichernde Maßnahme vermittelte er Telefonkonferenzen und Workshops, in denen das Konzept und der Lösungsweg eingehend überprüft sowie mit der SAP-Strategie abgeglichen wurden“, so Dr. Klein.



„Die Stadtwerke Saarbrücken haben jetzt einen schnellen Zugriff auf einen einheitlichen Datenbestand, dessen Qualität durch systeminterne Plausibilitätsprüfungen im Produktivbetrieb unterstützt wird.“

Dr. Thomas Klein, IT-Leiter, Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft Saarbrücken mbH

Zukunftsweisende Lösungen

Mit den zwei getrennten Systemen können beide Unternehmen selbstständig jeweils auf ihre Marktrolle als Lieferant oder Verteilnetzbetreiber zugeschnittene Geschäftsprozesse ausprägen.

SWS und Energie SaarLorLux haben die Möglichkeit, Software und Unternehmensanwendungen in ihrem Bereich zu pflegen und weiterzuentwickeln. Für die Vertriebsgesellschaft ist es wichtig, die Prozesskosten im Tarifkundengeschäft (Cost-to-Serve) zu optimieren und Vertriebsstrategien flexibel umzusetzen. Der Netzbetreiber hat sich auf den wirtschaftlichen Betrieb des Versorgungsnetzes zu konzentrieren – insbesondere im Hinblick auf verschärften Kostendruck durch die Anreizregulierung. Ein wesentlicher Aspekt beider Häuser liegt hierbei in der automatisierten Abwicklung von übergreifenden Geschäftsprozessen. Eine doppelte Dateneingabe bei Netz und Vertrieb musste bei der gewählten Systemarchitektur unbedingt vermieden werden.

Bei den Stadtwerken Saarbrücken wie auch bei Energie SaarLorLux bildet SAP for Utilities mit der speziell für den deutschen Strommarkt entwickelten Zusatzlösung IDEX-GE (Intercompany Data Exchange Extended – German Electricity) das Rückgrat der strategischen Neuausrichtung. Die Energiedienstleister können mit IDEX-GE ihre Unternehmensprozesse entsprechend den Deregulierungsanforderungen gezielt auf die Zusammenarbeit mit

anderen Marktpartnern aufsetzen und künftig – im Zuge weiterer Auflagen – flexibel anpassen.

Als Datendrehscheibe zwischen den Gesellschaften dient SAP NetWeaver Exchange Infrastructure (SAP NetWeaver XI). Die Komponente ermöglicht den automatisierten Datenaustausch über unterschiedliche Kommunikationskanäle im EDIFACT-Format und erleichtert es, unternehmensübergreifende Geschäftsprozesse flexibel einzurichten. Dr. Heintz berichtet: „Zwischen SWS und Energie SaarLorLux werden monatlich jeweils rund 160.000 Forderungen im Format INVOIC und Avise im Format REMADV automatisiert übermittelt und verarbeitet.“ Insgesamt wird der Datenaustausch für etwa 200.000 Verträge zwischen den Unternehmen durchgängig organisiert und abgewickelt.

Neben der von der Regulierungsbehörde geforderten Sparte Strom wurden zeitgleich die Sparten Gas und Fernwärme abgebildet. Da entsprechende IDEX-Erweiterungslösungen zu diesem frühen Zeitpunkt noch nicht verfügbar waren, wurden die Anwendungen im Rahmen des Ramp-up-Projektes mit der SAP-Entwicklung abgestimmt und entwickelt.

Stärkung der Leistungsfähigkeit bei beiden Marktrollen

Das Ergebnis der koordinierten Projektstrategie überzeugte. Jede der Funktionen, die beide Seiten geplant hatten, ist voll umgesetzt worden. Performanceprobleme wurden schnell überwunden.

Die Branchenlösung stärkt die Leistungsfähigkeit und Spezialisierung der Marktpartner. IDEX-GE sorgt für ein hohes Prozesstempo. Die Abrechnungssysteme tauschen täglich Tausende strukturierter Meldungen, wie Rechnungen, Zählerstände und Anmeldungen zur Netznutzung, automatisch aus. Doppelerfassungen gehören der Vergangenheit an. Das verringert den Arbeitsaufwand für die alltäglichen Geschäftsabläufe. Die Mitarbeiter können sich ganz auf die schwierigeren Aufgaben konzentrieren.

„Die erfolgreiche Implementierung bietet Energie SaarLorLux die Basis für weiteres Wachstum.“

Dr. Frank Heintz, Business Information Manager M&S, Energie SaarLorLux AG

Optimierte Abläufe beim Netzbetreiber

Die implementierte Lösung erleichtert den Stadtwerken Saarbrücken die Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Lieferanten. Das schließt die zählpunktscharfe Abrechnung und Bilanzierung der durchgeleiteten Energiemengen zu den Lieferanten und den direkten Netzkunden mit ein. IDEX-GE enthält ferner Funktionen zum vollautomatisierten Lieferantenwechsel einschließlich eines Fristenmanagements zur Überwachung des gesetzlich zulässigen Zeitrahmens.

„Die Stadtwerke Saarbrücken haben jetzt einen schnellen Zugriff auf einen einheitlichen Datenbestand, dessen Qualität durch systeminterne Plausibilitätsprüfungen im Produktivbetrieb unterstützt wird“, so Dr. Klein. Neue Lieferanten im Versorgungsmarkt lassen sich ohne großen Aufwand anbinden. Das Unternehmen ist schnell handlungsfähig und verfügt über eine gesetzeskonforme und diskriminierungsfreie Lösung.

Als Energielieferant bereit für neue Kunden

„Die erfolgreiche Implementierung bietet eine Basis für weiteres Wachstum. Mit der neuen Lösung kann Energie SaarLorLux deutschlandweit Verträge mit seinen Kunden verwalten und profitiert nun vom automatisierten Datenaustausch mit den Verteilnetzbetreibern und anderen Marktpartnern“, bekräftigt Dr. Heintz. Die Lösung automatisiert die Übernahme von Zählerständen sowie die Lieferan- und -abmeldung. Ablaufoptimierte Prozesse helfen dem Energielieferanten, Netznutzungsabrechnungen zu prüfen und zu begleichen sowie Endkundenrechnungen zu erstellen. Die neue Lösung erleichtert zudem das Geschäft mit so genannten Bündelkunden, die viele, räumlich getrennte Abnahmestellen besitzen.

Investitionsschutz und Planungssicherheit

Durch die gewählte Vorgehensweise sind alle wesentlichen Funktionalitäten für unternehmensspezifische Aufgaben entkoppelt worden. Die Anwendungen lassen sich in Zukunft unabhängig weiterentwickeln. Die Branchenlösung SAP for Utilities und IDEX-GE bieten Investitionsschutz und Planungssicherheit, da sie in enger Abstimmung mit der Versorgungswirtschaft an die veränderten gesetzlichen Rahmenbedingungen angepasst werden. Energie SaarLorLux AG und SWS ziehen eine positive Bilanz: „Nur im Team konnten die gesteckten Ziele erreicht werden, und dies ist beiden Unternehmen gelungen“, bestätigen übereinstimmend Dr. Klein und Dr. Heintz.

SAP Deutschland AG & Co. KG

Hasso-Plattner-Ring 7
69190 Walldorf
T 08 00 / 5 34 34 24*
F 08 00 / 5 34 34 20*
E info.germany@sap.com

www.sap.de
Kostenloser Online-Newsletter
www.sap.de/sapimfokus

* gebührenfrei in Deutschland

50 089 191 (08/04)

© 2008 SAP AG.

Alle Rechte vorbehalten. SAP, R/3, xApps, xApp, SAP NetWeaver, Duet, PartnerEdge, ByDesign, SAP Business ByDesign und weitere im Text erwähnte SAP-Produkte und -Dienstleistungen sowie die entsprechenden Logos sind Marken oder eingetragene Marken der SAP AG in Deutschland und anderen Ländern weltweit. Alle anderen Namen von Produkten und Dienstleistungen sind Marken der jeweiligen Firmen. Die Angaben im Text sind unverbindlich und dienen lediglich zu Informationszwecken. Produkte können länderspezifische Unterschiede aufweisen.

In dieser Publikation enthaltene Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die vorliegenden Angaben werden von SAP AG und ihren Konzernunternehmen („SAP-Konzern“) bereitgestellt und dienen ausschließlich Informationszwecken. Der SAP-Konzern übernimmt keinerlei Haftung oder Garantie für Fehler oder Unvollständigkeiten in dieser Publikation. Der SAP-Konzern steht lediglich für Produkte und Dienstleistungen nach der Maßgabe ein, die in der Vereinbarung über die jeweiligen Produkte und Dienstleistungen ausdrücklich geregelt ist. Aus den in dieser Publikation enthaltenen Informationen ergibt sich keine weiterführende Haftung.